

Benennung von zwei Delegierten für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni 2021 bis 01. Juli 2021 in Erfurt

Gremium:	Hauptausschuss Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	nicht öffentlich
Tagesordnungspunkt:	HA: 2 PL: 3	Zuständigkeit:	Referat 1
Sitzungsdatum:	HA: 22.02.2021 PL: 26.02.2021	Stadt Landshut, den	03.02.2021
Sitzungsnummer:	HA: 9 PL: 10	Ersteller:	Häglspurger, Christian

Vormerkung:

Die Stadt Landshut ist vom Deutschen Städtetag aufgefordert, für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 1. Juli 2021 in Erfurt zwei Delegierte zu entsenden.

Es ist übliche Praxis, dass die Städte bei den im zweijährigen Turnus stattfindenden Hauptversammlungen des Deutschen Städtetages von ihren obersten politischen Repräsentanten vertreten werden. Dies war auch bei der Stadt Landshut in der Vergangenheit stets der Fall.

Zu den Hauptversammlungen der letzten Jahre wurde von der Stadt Landshut neben dem Oberbürgermeister auch der Zweite Bürgermeister entsandt.

Die Verwaltung schlägt vor, in der laufenden Wahlperiode des Stadtrates an dieser Verfahrensweise nichts zu ändern.

Mit Nachricht vom 09.02.2021 teilt die Fraktion CSU/LMJL/BFL zudem mit, dass es in der laufenden Wahlperiode bei der Entsendung zu Vollversammlungen des Bayerischen Städtetages an der Nominierung von Herrn Ludwig Zellner festgehalten wird.

Beschlussvorschlag:

Dem Plenum wird empfohlen zu beschließen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Die Stadt Landshut entsendet in der laufenden Wahlperiode Herrn Oberbürgermeister Alexander Putz und Herrn Dr. Thomas Haslinger als Delegierte zu den Hauptversammlungen des Deutschen Städtetages.

Bei der Entsendung zu Vollversammlungen des Bayerischen Städtetages verbleibt es in der laufenden Wahlperiode bei der Benennung von Herrn Oberbürgermeister Alexander Putz und Herrn Ludwig Zellner (Fraktion CSU/LMJL/BFL).

Anlagen:

- Schreiben des Deutschen Städtetages vom 18.12.2020
- Schreiben der Fraktion CSU/LM/JL/BFL vom 09.02.2021

